

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 43

Illustration: Grosse Zeit für kleinen Leut'
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gutes für Gaumen und Kehle

Neues Rest. Merkatorium, St. Gallen vollständig umgebaut

Gediegene Räume. Erstklassig in Küche und Keller.
Es empfiehlt sich bestens
E. Nußbaumer, früher Hotel Bahnhof, Romanshorn.

CHARLY-BAR

seine gute Küche HOTEL HECHT seine reellen Weine

DÜBENDORF

Tel. 934 375 Ch. Diller-Stelzer, Chef de cuisine

Besonders REISENDE schätzen die Bekömmlichkeit der

Bircherküche.
Im veget. Restaurant

CERES in ST. GALLEN

an der Poststrasse 4, nur 5 Minuten vom Bahnhof, erhalten Sie die nach den neuwesten Grundsätzen der Ernährungslehre geschmack- und gehaltvoll zubereiteten Menüs zu bescheidenen Preisen.

AMRISWIL - Hotel Bahnhof

Ob Du mit den Füßen gehst,
Aufelst oder esbebest,
Kehr' in meinem Hause ein;
Bei gutem Essen, ff. Bier und ff. Wein
Wirst Du stets zufrieden sein.

Ein freundl. Nebelspalter-Grüezi Idy Neuweiler.



Orientierung

Das Frälein vom Landi-Muster-Spital erzählt mir:

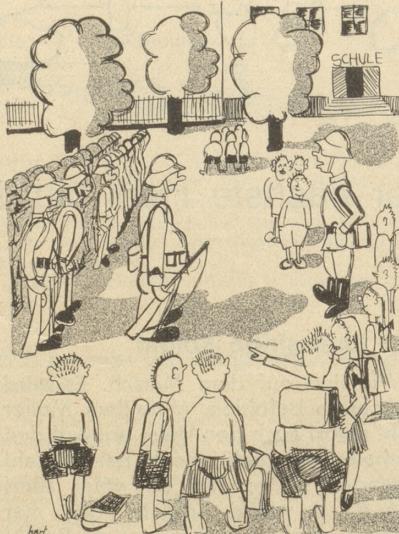
«Wüssedsi, mer cha jo nöd vo alle Lüfe verlange, daß sie en Röntgestrahl vomene Blinndarmchönne unterscheide. Aber geschter isch mir denn scho de Gipfel passiert. Chonnt do eine und fröget: „Erlaubedsi, Frölein, wo isch do eigetli d' Landesschüttelig?“ I ha z'ersch gmeint, i heb-en lätz verschtande und fröge zrugg: „Was meined Sie?“ „Wo d' Landesschüttelig sig?“ brület er mi druf a. „Aber, Sie guete Ma, Sie sind jo dinnel' säg. ich ihm und mache e grofi kreisförmigi Bewegig mit de Hand, „verstöndsi?“ „Domms choge Züg' werd do dä Ma grob, „ech meine die rich-tig!“...

Schliesslich het sech's usegschellt, daß är's Dörfli gmeint hät. — Ech hanem do Uskunft gä!» Zimmi

Er kennt sich noch nicht aus

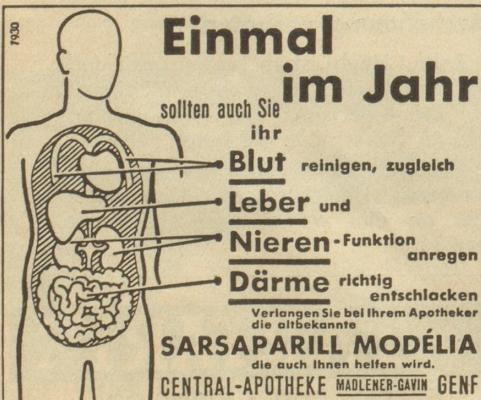
Ich mache in Offiziersuniform einen Besuch bei einer nahen Verwandten. Der kleine Fritzli frägt mich dort nach der Begrüßung: «Wa bist Du?» Ich: «Hauptmann!» Fritzli: «Wa, bloß Hauptmann ... min Vater isch halt Soldat!»

Kari



Große Zeit für kleine Leut'

«Lueg und de säb det, wo als lätz macht, isch üse Lehrer!»



Die blaue Karte

Der 5-jährige Hansli hört in seiner Familie viel von den kriegswirtschaftlichen Maßnahmen sprechen, so z. B. von der blauen Karte. Er stellt sich Herrlichkeiten vor, die alle mit der blauen Karte erhältlich sind.

Seine Tante Rosa, die seit dem Hinschied von Hanslis Vater das Schlafzimmer mit ihm und seiner Mama teilt, kaufte sich zu der bereits reichhaltigen Garderobe noch ein hübsches Kleid. Abends, als Hansli schon längst im Bett war und vermeintlich schlief, wurde diese wichtige Angelegenheit zwischen Mama und Tante Rosa noch eingehend besprochen und die heiratsfähige und lustige Tante Rosa sagte wehmüdig: «Nun habe ich einen Haufen Kleider und keinen Schatz!» Da ruft Hansli: «Du muescht e blaui Charle hole uf em Rot-hus, denn chunscht vilicht eine üer!»

Teka

Punkto Dienstgeheimnis

Ein «Däfel» wird nach seiner Tätigkeit im Grenzschutz gefragt. Seine Antwort: «Mer törfed zwar nid säge, was mer tüend. Aber ich, wo nüt fue, törf scho dervo rede!»

(... i fue sogar no das Dienstgeheimnis wahre! Der Setzer.)

Jedem Schweizer Soldat
angenehm und nützlich



Ziller's Cresol-Sanitätsseife

Sie desinfiziert und erfrischt vorzüglich!
In Apotheken und Drogerien Stück 1.25.
Fabrik: August Senglet A.-G., Muttenz.